

Schriftlicher Bericht
des Verkehrsausschusses
(20. Ausschuß)
über den von der Bundesregierung zur Unterrichtung
vorgelegten Vorschlag der Kommission der EWG für
eine Richtlinie des Rates für die Angleichung der Rechts-
vorschriften der Mitgliedstaaten über die Lenkanlagen von
Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern
— Drucksache V/3972 —

A. Bericht des Abgeordneten Hörnemann (Gescher)

Der Vorschlag der Kommission der EWG für eine Richtlinie des Rates für die Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Lenkanlagen von Kraftfahrzeugen und ihren Anhängern — Drucksache V/3972 — wurde am 10. März 1969 dem Verkehrsausschuß überwiesen, der ihn in seiner Sitzung vom 3. Juni 1969 abschließend beriet.

Die vorliegende Richtlinie ist ein Teil des gemeinschaftlichen Betriebserlaubnisverfahrens. Dieses Verfahren ist in einem Richtlinienvorschlag der

Kommission vom 16. Juli 1968 enthalten und umfaßt technische Bau-, Montage- und Prüfungsvorschriften, die Lenkanlagen betreffend, denen die Kraftfahrzeuge und die Anhänger genügen müssen, wenn die gemeinschaftliche Betriebserlaubnis beantragt wird.

Da die technischen Vorschriften weitgehend mit den nach deutschem Recht gestellten Anforderungen übereinstimmen, hat der Verkehrsausschuß beschlossen, dem Plenum die zustimmende Kenntnisnahme des Entwurfs vorzuschlagen.

Bonn, den 3. Juni 1969

Hörnemann (Gescher)

Berichterstatte

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Vorschlag der Kommission der EWG — Drucksache V/3972 — zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 3. Juni 1969

Der Verkehrsausschuß

Meister

Hörnemann (Gescher)

Amtierender Vorsitzender

Berichterstatter